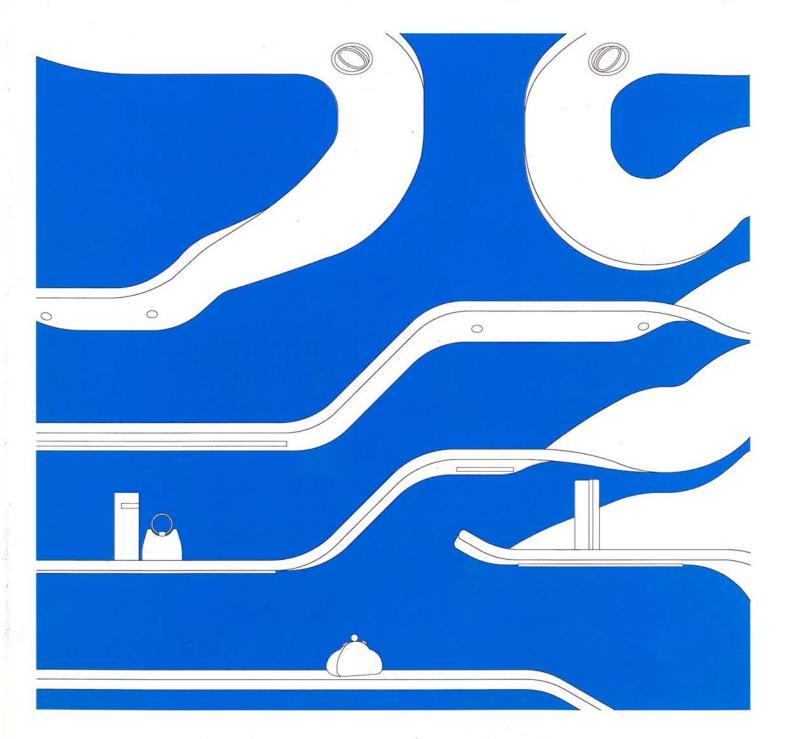
■ Gestalter generieren neue Bildwelten
■ Atelier in Scharans, Oper in Oslo
■ Lichtplanungen für München und Zürich

DETAIL

Zeitschrift für Architektur + Baudetail · Review of Architecture · Revue d'Architecture Serie 2008 · 4 · Innenraum und Licht · Interiors and Light · Intérieurs et éclairages



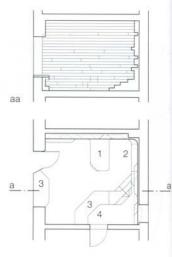
Laden in München

Shop in Munich

Architekten:

Erich Gassmann Architekten, München mit Tina Aßmann Innenarchitektin, München Mitarbeiter: Doreen Steinhöfel weitere Projektbeteiligte S. 429

Für sein neu entwickeltes Produkt - einen Gürtel mit Klickverschluss - ließ der Bauherr den Verkaufsraum seiner Ladenwohnung in einem gründerzeitlichen Mietshaus umbauen. Auf nur 23 m² Fläche sollten nicht nur die verschiedenen Gürtelmodelle präsentiert werden, sondern auch ein Bereich für Kundengespräche und Büroarbeit sowie Stauraum für verschiedene Materialmuster untergebracht werden. Der Architekt machte das Thema Gürtel zum gestaltbildenden Element und verkleidete die Wände durchgängig mit horizontalen weißen Streifen, die durch variierende Vor- und Rücksprünge verschiedene Funktionen aufnehmen. So entstehen z.B. von unten beleuchtete Ausstellungsflächen, auf denen die Gürtel präsentiert werden. Ebenso formen die Bänder ein Podest mit Sitzstufen, das zum angrenzenden Wohnbereich führt. Auch der Arbeitstisch wird durch ein auskragendes Wandelement erzeugt; hier verdecken die Streifen störende Elemente wie Büromaterial und EDV-Technik. Nicht zuletzt bietet die Wand mit integrierten Schubladen und Fächern Platz für ein Mini-Lager. Hergestellt wurden die horizontalen Bänder aus MDF-Platten mit vorgefertigten gebogenen Formstücken. Die Einzelteile wurden vor Ort verleimt, verschliffen und lackiert. Eine komplette Vorfertigung wurde angedacht, jedoch aus Kostengründen wieder verworfen.



Located in a 19th-century housing block, a 23 m² shop with an adjoining dwelling was converted for the presentation of belts. In addition to creating a sales area, space was made for talking to customers, for office work and for storing materials. The belt was taken as a design theme: the walls are clad with horizontal bands of white MDF sheeting. The curved elements were prefabricated. Projections and recesses in this strip-like structure accommodate various functions, such as illuminated display areas, the steps leading up to the dwelling - which also serve as seating and a work table formed by a protruding section of the wall. The various elements were glued, smoothed and painted on site.







integriertes Schrankelement

Sitzgelegenheit

4 Zugang Wohnung

Sitzpolster Leder weiß 75 mm Dreischichtplatte 19 mm, Beschichtung Fließzement grau eingefärbt 7 mm

Heizkörper

8 Verkleidung MDF weiß lackiert 12 mm, Stöße mit Flachdübeln verleimt Unterkonstruktion Kanthölzer

50/50 mm

Acrylglas weiß satiniert 6 mm

Fließzement grau eingefärbt 7 mm, mit Glasfasermatten verstärkt, Oberfläche geölt Trockenestrich Spanplatte 10 mm Parkett (Bestand) Estrich (Bestand)



inbuilt cupboard unit

seating

entrance to dwelling

75 mm white leather upholstered seat

19 mm three-ply laminated sheeting with 7 mm grey floated-cement coating

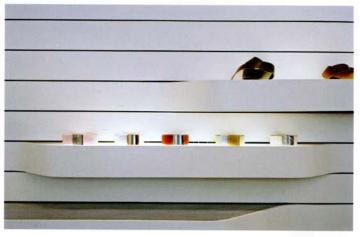
radiator

12 mm MDF wall lining painted white; glued joints with flat dowels

50/50 mm wood supporting

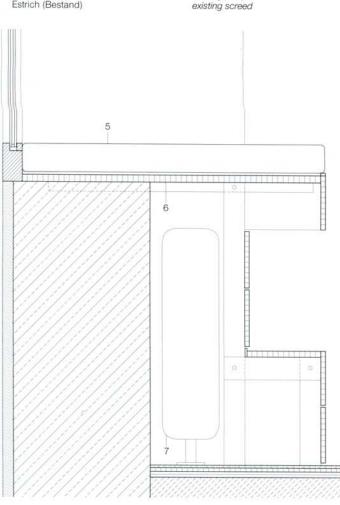
10

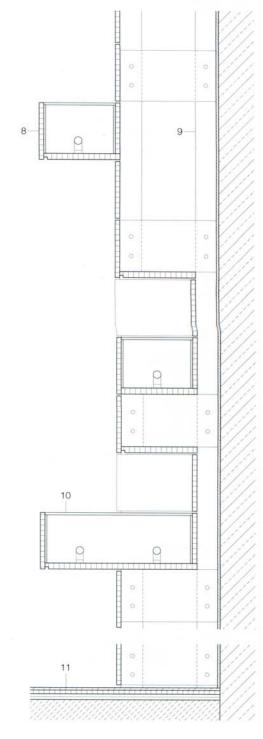
structure 6 mm white satin-finish perspex 7 mm grey floated-cement coating reinforced with glass-fibre mats; with oiled surface 10 mm chipboard with dry coating existing parquet



Schnitt • Grundriss Maßstab 1:200 Detailschnitte Maßstab 1:10

Section • Plan scale 1:200 Sectional details scale 1:10





Laden in München

314

